



Neues Lebensmittelgesetz in Kraft getreten

Seit dem 7. September gilt in Deutschland das Lebensmittel- und Futtermittelgesetz, das erstmalig Lebensmittel und Futtermittel gemeinsam regelt. Es löst das seit 1974 geltende Lebensmittel- und Bedarfsgegenständengesetz ab. Lesen Sie in dieser DAZ, welche Auswirkungen die Ablösung für das Inverkehrbringen von apothekentypischen Produkten hat. → 52

Insulin, Rezepturen und andere Problemfälle

Bestimmte Arzneimittel oder Versorgungssituationen scheinen besonders anfällig für Sicherheitsrisiken im Apothekenalltag zu sein: Dazu gehören Produkte zur Diabetikerversorgung, Rezepturen sowie Patienten, die aus dem Krankenhaus entlassen wurden. Die Apotheke kann helfen, Verordnungsfehler auszumergen. → 64



Re- und Parallelimporte

→ Seit Jahren warnen Fachleute davor, dass illegale Re- und Parallelimporte von Arzneipräparaten die Arzneimittelsicherheit gefährden. Die Bundesregierung hat jedoch noch 2003 behauptet, das Problem gebe es gar nicht.

Trotz einiger Fälschungsskandale im Zusammenhang mit Re- und Parallelimporten haben die deutschen Überwachungsbehörden noch nicht gehandelt. Anders die Behörden in den USA und in der Schweiz. Die FDA fordert die Justiz und die Bevölkerung öffentlich zur Wachsamkeit auf, und Swissmedic hat durch strenge Auflagen die Re- und Parallelimporte praktisch untersagt. Auch in Deutschland würde die Gesetzeslage es erlauben, Arzneimittelimporte zu beschränken, wenn dies zum Schutz der Gesundheit erforderlich ist. Der neu gewählte Gesetzgeber ist aufgefordert, diese Möglichkeit zu nutzen. → 52

- 3** Die Seite 3
- 6** PRISMA
 - Virustatikagewinnung: Froschhaut kann sich wehren • Pränatale Diagnostik aus mütterlichem Blut • Diabetes: Den Zucker im Blick • Fettstoffwechsel und Alzheimer hängen eng zusammen • Warum Borderline-Patientinnen weniger Schmerz spüren
- 10** WICHTIGE MITTEILUNGEN
 - 10 Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert
- 14** ARZNEIMITTEL-INFO
 - 14 Pharmahersteller informieren
- 16** CARTOON
- 18** DAZ AKTUELL
 - 18 AK Nordrhein: Kammerpräsidentin Menge tritt zurück
 - 20 Koalitionsverhandlungen: Noch kein Durchbruch in der Gesundheitspolitik
 - 22 Patientenmitspracherecht: Der G-BA auf dem Prüfstand
 - 24 Wettbewerbsrecht: Keine Taler fürs Rezepteinlösen
 - 26 Die Vogelgrippe – was haben wir zu befürchten? (DAZ-Interview)
 - 28 Neuraminidasehemmer – gefährliche Off-label-Verordnung (Kommentar)
 - 30 Pillen-Panik (Kommentar)
 - 32 Stiftung Warentest: IGeL zur Krebsfrüherkennung selten sinnvoll
 - 33 Barmer setzt weiter auf Präsenzapothek (DAZ-Interview)
 - 34 Mit Medikamentenprofilen zu gleich langen Spießen (Kommentar)
 - 35 Apothekerverband Schleswig-Holstein: Große Koalition in Bund und Land
 - 37 Apothekerverband Schleswig-Holstein: Dauerbaustelle Gesundheitswesen
 - 38 Gehe COMvent 2005: Commitment-Apotheken zeigen Marke
 - 39 Apotheker ohne Grenzen: Hilfe für Pakistan wird verstärkt